

Positionsbeschreibung

„Kaufmännische Leitung (gn)“*

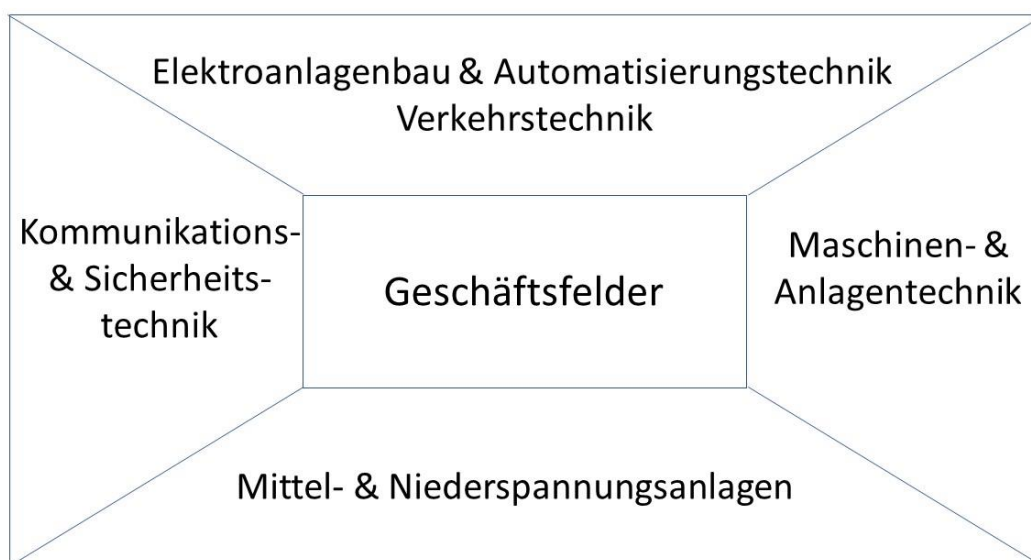
Das Unternehmen

Bei unserem Mandanten handelt es sich um ein Unternehmen des Elektroanlagenbaus, das in der mehr als fünfzigjährigen Unternehmensgeschichte das Produkt- und Dienstleistungsportfolio kontinuierlich erweitert hat. Dabei spielten technische Herausforderungen ebenso eine tragende Rolle wie neue Marktanforderungen.

Der handwerklich-familiäre Geist ist im täglichen Miteinander nach wie vor spürbar, auch wenn das Unternehmen seit vier Jahren Teil einer schlagkräftigen internationalen Technologie-Gruppe ist.

Das Unternehmen plant und fertigt komplexe Anlagen und Systeme für die Industrie, das Gewerbe und öffentliche Auftraggeber. Professionelle Service- und Wartungsprojekte runden das Leistungsportfolio neben Betreiberoptionen und Finanzierungsangeboten ab.

Die Tätigkeitsfelder des Unternehmens lassen sich schlaglichtartig wie folgt abbilden:



Unser Mandant beschäftigt insgesamt etwa 330 Mitarbeiter und erwirtschaftet eine betriebliche Leistung in einer Größenordnung von jährlich etwa € 100 Mio. Der Unternehmenssitz befindet sich in unmittelbarer Nähe einer Stadt mit über 160.000 Einwohnern im südwestlichen Niedersachsen mit einem weit gefächerten Kultur-, Bildungs- und Arbeitsmarktangebot.

Bei unserem Mandanten handelt es sich um ein innovatives und werthaltiges Unternehmen mit einer langjährigen Erfolgsgeschichte. Kennzeichnendes Merkmal dieses technik- und kundenfokussierten Unternehmens ist wirtschaftliche Solidität gepaart mit unternehmerischer Weitsicht.

Das Unternehmen befindet sich seit Jahren auf einem absolut soliden und stetigen Expansionskurs. Die werthaltige Unternehmenskultur wird durchgehend geschätzt und aktiv praktiziert. Das Unternehmen setzt auf eine langfristige Mitarbeiterbindung und investiert entsprechend in außerordentlich hohem Umfang in die berufliche Weiterbildung/Personalentwicklung. Unser Mandant betreibt in diesem Zusammenhang ein eigenes Fort- und Weiterbildungskolleg.

Flache Strukturen, kurze Informationswege und ein ausgeprägter Teamspirit auf allen Berichtswegen bilden eine wesentliche Keimzelle für den Erfolg des Unternehmens. Dies geht einher mit einer hohen Wertschätzung der Einzelpersönlichkeit einerseits und einer Leistungsverpflichtung des Einzelnen mit Blick auf technische, termingerechte und wirtschaftliche Höchstleistungen andererseits.

Die Erfolgstreiber des Unternehmens lassen sich zusammenfassend wie folgt beschreiben:

- State-of-the-art Techniklösungen
- Innovationskraft
- Kundenfokussierung von der Planung/Projektentwicklung bis zur Umsetzung und dem Service
- Professionelles Projekt- und Technikmanagement
- Grundsolide kaufmännische Positionierung
- Bodenständige Wertekultur
- Weitestgehend autonomer Nukleus in einem internationalen Technologiekonzern

Positionsmerkmale und Positionskontext

Die Stellenbesetzung erfolgt im Kontext einer geregelten Nachfolgeplanung.

Neben dem klassischen Finanz- und Rechnungswesen umfasst die kaufmännische Gesamtverantwortung heute die Bereiche Controlling, Personal, Einkauf und IT. Ein zentrales Erfolgsrezept des heutigen Stelleninhabers besteht darin, dass er sich auf die Komplexität des Anlagengeschäfts auch fachinhaltlich eingelassen hat (u.a. die Besonderheiten des Projektgeschäfts im Anlagenbau) und auf dieser Basis als kompetenter Sparringspartner der ergebnisverantwortlichen Geschäftsbereichsleiter agiert.

Für die erfolgreiche Wahrnehmung dieser Rolle ist ein gutes Verständnis der einschlägigen Vertragswelt (u.a. VOB) mehr als hilfreich. Das kaufmännische Berichtswesen hat in den vergangenen Jahren im Kontext der Konzernzugehörigkeit an Bedeutung und Professionalität gewonnen. Während in der Vergangenheit die Bilanzierung gemäß HGB erfolgte, gilt es jetzt auch fachlich sattelfest IFRS-Methoden zu beherrschen.

Einen Schwerpunkt der Aufgabe der Kaufmännischen Leitung wird der Bereich Controlling bilden. Dieses Arbeitsfeld befindet sich im Unternehmen noch in der Aufbau- und Entwicklungsphase. Aktuell sind in diesem Arbeitsfeld zwei Mitarbeitende tätig. Darüber hinaus wird die geplante Einführung des neuen ERP-Systems (SAP) einen weiteren Arbeitsschwerpunkt bilden. Die IT-Strukturen müssen an die neuen Anforderungen angepasst und mit der Systemwelt der Muttergesellschaft abgestimmt werden. Die kaufmännische Betreuung einer Schwestergesellschaft in Süddeutschland könnte das Arbeitsfeld in Zukunft abrunden.

Übergreifend stehen insbesondere Kostenrechnung, Controlling und Cashflow-Management im Fokus des künftigen Stelleninhabers, der sehr schnell für die notwendige professionelle Transparenz einerseits und die Bereitstellung entsprechender Steuerungsinstrumente andererseits Sorge zu tragen hat. Als obligatorische Kernherausforderung gilt es, die Generierung unternehmensrelevanter Kennzahlen schnell und fundiert herbeizuführen und in ein einschlägiges Planungs- und Berichtswesen zu überführen.

Das ideale Kandidatenspektrum

- Verfügt nach einem betriebswirtschaftlichen Studium, idealerweise in Kombination mit einer betrieblichen Ausbildung oder Banklehre sowie über eine mindestens zehnjährige einschlägige Berufserfahrung, idealerweise im Anlagenbau.
- Einschlägig vertraut mit HGB und IFRS
- Verfügt über Fachkompetenz im Vertragswesen bzw. rechtlichen Rahmenbedingungen: VOB, Werkvertragsrecht, Servicevertragsrecht u.a.
- Hat „sein Geschäft“ von der Pike auf gelernt und ist durch und durch „hands-on“ geprägt.
- Agiert als kompetenter Impulsgeber mit operativer Bodenhaftung und ausgeprägten kaufmännischen Tugenden.
- Verhält sich im Geschäftsalltag fachlich und persönlich „wetterfest“.
- Sucht seinen nächsten, langfristigen beruflichen Entwicklungsschritt und ist bereit, sich akribisch ins Tagesgeschäft „einzufuchsen“ und gleichzeitig mit professionellem Pioniergeist neue Prozesse anzustoßen.
- Versteht die „Sprache des Handwerks/des Anlagenbaus“ ebenso wie die Sprache auf Konzernebene.
- Strahlt natürliche Autorität aus, führt sicher und konsequent und ist in der Lage, Mitarbeiter zu fordern und zu begeistern.
- Verfügt über das „persönliche Standing“, auch unbequeme Wahrheiten anzusprechen.
- Zeichnet sich durch eine bodenständige, geerdete Persönlichkeitsstruktur aus.
- Kommunikationssicher und reflektiert im Umgang mit unterschiedlichen Ansprechpartnern (Geschäftsführung, Profit-Center-Leitern, externen Ansprechpartnern...)
- Ist bereit, seinen privaten Lebensmittelpunkt in der Nähe des Hauptsitzes des Unternehmens aufzubauen.

Die Ausstattung/Perspektiven

Das Gesamtvergütungspaket für diese Führungsfunktion ist attraktiv und unterstreicht die unternehmerische Tragweite der Position. Der variable Vergütungsanteil kann bis zu 20% der fixen Vergütungskomponente betragen. Als Geschäftswagen wird ein Fahrzeug der Mittelklasse gestellt. Die weiteren Nebenleistungen haben state-of-the-art Charakter eines modernen, mittelständischen Unternehmens. Die Funktion wird mit Prokura ausgestattet.

Diese Unterlage ist streng vertraulich und darf ohne die Zustimmung von StarrConsult nicht weitergegeben werden.

Volker Starr, April 2024